

M-Pulso gibt mit Zivilschutz-App Tipps für den Selbstschutz

Tirol (08.10.2018) – Mit der Zivilschutz-App des Landes Tirol sind alle wichtigen Informationen zum Zivilschutz immer am Smartphone mit dabei. Entwickelt wurde die App vom Innsbrucker Softwareunternehmen M-Pulso.

Was bedeuten Sirensignale? Wie tätigt man einen Notruf und wie sieht Katastrophen-Vorsorgeschutz aus? All diese Fragen beantwortet die Zivilschutz-App des Landes Tirol. „Die Entwicklung dieser App war uns eine besondere Freude. Im Notfall kann die App ja vielleicht sogar Leben retten“, erklärt Patrick Pixner, Geschäftsführer von M-Pulso.

Die App verfügt über eine Auflistungen der am häufigsten stattfindenden Bedrohungen in Tirol, etwa Hochwasser oder Muren. Dabei erhält der Nutzer wichtige Informationen und bekommt Ratschläge zur Vorsorge und zum richtigen Verhalten im Falle einer Bedrohung. Des Weiteren bietet die App Checklisten zum Abhaken für die Themen Vorrat, Vorsorge für Energieausfall, Brandschutz, Dokumentensicherung und Notgepäck.

„Besonders interessant ist bei der App die Erklärung der Sirensignale. Diesbezüglich haben wir schon viel positives Feedback bekommen“, so Pixner. Österreich hat als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung. Betrieben wird das gut ausgebaute Warn- und Alarmsystem vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen. Die Signale können derzeit über 8.203 Sirenen in Österreich (ca. 1000 in Tirol) abgestrahlt werden.

Die Zivilschutz-App ist kostenlos und kann sowohl für iOS als auch für Android heruntergeladen werden.

Weitere Details zu duftner.digital und Patrick Pixner finden Sie unter [duftner.digital](http://www.duftner.digital).

Pressekontakt:

Mag. Denise Neher

+43 (0)660/4072737

presse@duftner.digital

<http://www.duftner.digital/zivilschutz/>